

GRATWANDERUNG



**MICHAEL
PFABIGAN**
über die
schlechte Optik
bei den Laaer
Jobvergaben.

m.pfabigan@noen.at

Sieg für die Favoriten?

Iva Findeis ist ohne Zweifel eine Kennerin der grenzüberschreitenden Tourismusszene. Und Reinhold Russ versuchte als Chef der Laaer Therme immer Einsparungen nicht durch Kündigungen, sondern durch Optimierungen und Manager-Hirnschmalz zu erreichen. Fähigkeiten, die ihm als oberster Controller der Stadt Laa jetzt gut anstehen werden. Aus diesem Blickwinkel ist nichts gegen diese beiden Postenvergaben zu sagen.

Schief wird die Optik, wenn man die Vorgangsweise der Politik dazu betrachtet: Denn beide Namen kursierten bereits kurz nach der Wahl als Anwärter für genau diese Jobs. Zu einem Zeitpunkt, als diese noch nicht einmal geschaffen waren.

Schief bleibt die Optik, wenn man sich die Ausschreibungen ansieht: Wie auf den Leib geschnitten wirkten die Anforderungsprofile sowohl bei der Stadtgemeinde, als auch beim TILL. Und die Tatsache, dass beim Hearing zumindest beim Posten des Controllers auf persönliche Gespräche bei der Hälfte der Bewerber überhaupt verzichtet wurde, legt die Vermutung nahe, dass der Favorit schon vor den Gesprächen festgestanden hat.

HERR LEOPOLD

An der Kohle liegt es nicht



Der Laaer Stadtamtsdirektor fürchtet keinen Winter. Kälter kann das Klima zwischen ihm und dem Bürgermeister nimmer werden.